

Voll von Erkenntnis des Herrn!

Jesaja 11-12

15. März 2009 / Paul Amacker

Wenn etwas voll ist, wie viel kann man da noch hineingeben?

Oder lasst es mich so sagen, dass etwas voll ist kann man daran erkennen, dass nichts anderes mehr Platz hat. Ich habe hier ein Gefäß, das ist voll, und sobald ich hier noch etwas hinein gebe überfließt es. Das ist ein sicheres Zeichen, dass es wirklich voll ist.

Jesaja nimmt uns mit und malt uns ganz bildhaft vor Augen wie die Welt sein wird wenn sie **voll ist von der Erkenntnis des Herrn**.

Jesaja 11,6-9

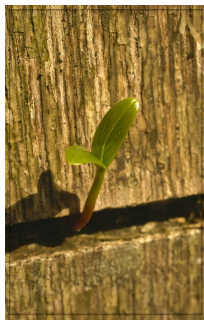
Und der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben. 7 Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. 8 Und der Säugling wird spielen an dem Loch der Viper und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle der Otter. 9 Man wird nichts Böses tun noch verderblich handeln auf meinem ganzen heiligen Berg. Denn das Land wird voll von Erkenntnis des HERRN sein, wie von Wassern, die das Meer bedecken. -

Von was für einer Zeit spricht Jesaja hier? Von einer Zeit die weit weg zu sein scheint; von der Realität unseres Lebens hier auf Erden. Dem ist auch so. Es ist eine Zeit wo absoluter Frieden herrscht, wo Raubtiere und Haustiere (Farmtiere) das Kriegsbeil begraben haben. Wo die Feindschaft, welche durch die Sünde kam, zwischen dem Kind und der Schlange zu Ende ist. Ja, Böses hat hier keinen Platz mehr, es ist schon voll, gut he ☺!!!

1. Mose 3,14

Und Gott, der HERR, sprach zur Schlange: Weil du das getan hast, sollst du verflucht sein unter allem Vieh und unter allen Tieren des Feldes! Auf deinem Bauch sollst du kriechen, und Staub sollst du fressen alle Tage deines Lebens! 15 Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen.

Dieser Fluch ist zu Ende und die Feindschaft ist nun vorbei. Das Kind und die Schlange leben in Frieden. Das ist nur möglich weil das, was 1. Mose sagt, sich erfüllt hat. Jesaja weist darauf hin im Auftakt von Kapitel 11.



Jesaja 11,1

Und ein Spross wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.

Schaut Geschwister, die Sünde, die Auflehnung gegen Gott so wie Gottes Gericht darüber hat das Leben zerstört. Dies ist bildlich dargestellt in einem abgeschlagenen Baum – Wald. Darüber haben wir ja in den vergangenen Wochen viel gehört; wie Israel und Juda in ihren Sünden blieben und Gott

sie dafür züchtigen musste. Wir lesen gerade vor dem Kapitel 11 wie Gott die Bäume Israels und Juda schlägt.

Jesaja 10,33-34

Siehe, der Herr, der HERR der Heerscharen, haut mit Schreckensgewalt die Äste herunter. Und die Hochgewachsenen werden gefällt, und die Emporragenden werden niedersinken. 34 Und er schlägt das Dickicht des Waldes mit dem Eisen nieder, und der Libanon fällt durch einen Mächtigen.



Aus diesem abgeschlagenen Stumpf gibt der Herr nun neues Leben; der Spross der hervor treibt aus dem todgeweihten Baum. Da sind sich die meisten Ausleger einig, dies spricht von Jesus, welcher hervorbricht aus Tod und Verderben um uns Leben zu geben und zwar ewiges Leben. Jesus wird ja der Sohn Davids genant, weil er vom Haus Davids abstammt und David war der Sohn Isais.

2. Samuel 7,16

Dein Haus aber und dein Königtum sollen vor dir Bestand haben für ewig, dein Thron soll feststehen für ewig.

Nun dieser Sprössling aus der Wurzel ist im Hebräischen נֶזֶר = *nēšer*, was uns natürlich sehr daran erinnert, dass Jesus nach Seiner Geburt und der Flucht nach Ägypten in dem "Kaff" Nazaret aufgewachsen ist. Nicht wie man es von einem König erwarten könnte, dass er aus dem politischen Zentrum Jerusalem kommt, nein, ein "Hinterwäldler" Dorf.

Matthäus 2,23

und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth; damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist: «Er wird Nazoräer genannt werden.»

Die Frage ist, welcher Prophet hat das gesagt? Wir wissen es nicht! Das was am Nächsten da hinein passt ist **Jesaja 11,1** der Sprössling = *nēšer*. **Wie dem auch sei, Jesus ist der Spross der neues Leben bringt.**

Was mich begeistert ist, wie hier schon beschrieben, wie Jesus ausgerüstet sein wird. Könnt ihr euch erinnern, als Jesus getauft wurde von Johannes dem Täufer, kam der Geist Gottes (Heilige Geist) auf, und in Ihn, durch eine Taube sichtbar gemacht (**Matt. 3,16**). Was da geschehen ist beschreibt Jesaja herrlich:

Jesaja 11,2-5

Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN; 3 und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören, 4 sondern er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit und die Elenden des Landes zurechtweisen in Geradheit. Und er wird den Gewalttätigen schlagen mit dem Stab seines Mundes und mit dem Hauch seiner Lippen den Gottlosen töten. 5 Gerechtigkeit wird der Schurz seiner Hüften sein und die Treue der Schurz seiner Lenden. -

In der Offenbarung dürfen wir einen Blick hineinwerfen in den Thronraum und sehen 7 Geister um den Thron (**Off.1,4;4,5;5,6**). *Ich habe mich immer gefragt was das für sieben Geister sind?* Eventuell haben wir hier die Antwort, es ist derselbe Heilige Geist, welcher sich auf verschiedene Art offenbart. Es ist der **Geist des Herrn, der Weisheit, Verstandes, Rates, Kraft, Erkenntnis, ja, der Furcht des Herrn**. Dass das Eine in das Andere übergeht, sehen wir in den nächsten zwei Bibelstellen.

Sprüche 9,10

Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang; und Erkenntnis des allein Heiligen ist Einsicht...

Hiob 28,28

Und zu dem Menschen sprach er: Siehe, die Furcht des Herrn, sie ist Weisheit, und vom Bösen weichen, das ist Einsicht.

Der Heilige Geist ist alles das, und Jesus voll des Geistes hat all dies! *Wie sieht das bei uns aus?*

Jakobus 1,5 sagt, wenn uns Weisheit mangelt dürfen wir darum bitten und der Herr wird sie uns geben. Jesus selbst sagt in **Lukas 11,13**, dass der Vater jedem den Heiligen Geist gibt der darum bittet. **Schaut, um geistliche Frucht zu bringen ist dies ein absolutes Muss, wir müssen voll des Geistes sein. Der Heilige Geist, Jesus, ist ein Gentleman, Er kommt nur wenn man Ihn einlädt und er nimmt nur was man ihm gibt.** Er vergewaltigt nicht, Er ist kein Diktator. Wir werden verglichen mit einem Haus wo der Heilige Geist wohnt, oder wohnen will. Die Frage ist nur, *hat Er alle Zimmer, ist Er uneingeschränkt Besitzer des Hauses? Hat Er das Haus völlig, ganz, absolut? Bin ich voll des Geistes?*

Ich stelle leider immer wieder fest, wie Christen bestimmte Bereiche ihres Lebens nicht Gott übergeben haben. Wenn es zum Beispiel in meinem Büro noch Bereiche gibt die nicht Gott gehören, Finanzen, Steuererklärung, oder im Spielzimmer der TV, im Estrich unvergebene Schuld eines andern aufbewahre, dann kann Satan immer durch das ganze Haus laufen, und er bringt garantiert alles durcheinander. Er bringt Unruhe ins "Wasserglas" (zeigen) und der Friede weicht! **Dann ist eben das Haus nicht voll des Heiligen Geistes.** Im Anhang an diese Predigt hat es eine Übung, wo man durch alle Zimmer des Hauses geht, vom Keller bis zum Estrich und alles Gott übergeben kann, würde ich ihnen wärmstens empfehlen! (Siehe Anhang)

Wenn aber **die Erde voll des Heiligen Geistes ist**, dann herrschen hier andere Gesetze. Das ist die Zeit des Tausendjährigen Reiches, wie hier in **Jesaja 11** beschrieben. Es ist eine Zeit wo echte Gerechtigkeit zum tragen kommt, wo man den Richter nicht mehr beeinflussen, oder hinters Licht führen kann durch falsche Aussagen und wo das, was vor Augen ist nicht mehr das Urteil beeinflusst.

3 Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören, 4 sondern er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit und die Elenden des Landes zurechtweisen in Geradheit.

Das wünsche ich mir, dass wir schon heute so miteinander umgehen, wo wir nicht vorschnell richten nach den Dingen, die wir hören oder was uns vorgegaukelt wird. **Der einzige Weg dazu ist in der Fülle des Geistes zu leben, voll des Heiligen Geistes zu sein.**

Wisst ihr was solch ein Leben auslöst? Schaut was Jesaja sagt:

Jesaja 11,10

Und an jenem Tag wird es geschehen: der Wurzelspross Isais, der als Feldzeichen der Völker dasteht, nach ihm werden die Nationen fragen; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.

Etwas das so viel Ruhe und Harmonie ausstrahlt ist für alle (Männer, Frauen, Völker) attraktiv, auch für unsere Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen. In unserer gestressten Zeit ist es herrlich eine Ruhestätte zu finden. **Die Völker werden nach Jesus fragen, da er diese Ruhestätte ist**, Er der Wurzelspross von der Linie Davids, von Isais. Ein Feldzeichen ist meistens so platziert, dass es alle sehen. **An Jesus wird man nicht vorbei kommen!**

Und heute? Wir sind es, die Ihn in unserer Gesellschaft platzieren und zeigen.

Da müsste man halt wieder wie die Kinder werden, **voll** Vertrauen und Glauben!

Im Herbst 2005, musste der 9 jähriger Austin seine Mandeln entfernen. Vor der Operation kam ein Anästhesiologe herein um die IV zu beginnen. Er trug eine "coole" chirurgische Kappe, die mit bunten Fröschen bedeckt war.

Austin liebte diesen "Frosch-Hut." Als der Doktor wieder gehen wollte, rief Austin: **"He, warte."** Der Doktor drehte sich. "Yeah Freund, was benötigst du?" **"Gehst du zur Kirche?"** "Nein" gab der Doktor zu. "Ich weiss vermutlich sollte ich, aber ich gehe nicht."

Austin fragt dann, **"Nun, bist du gerettet?"** Nervös glucksend, sagte der Doktor: "Nope. Aber nach der Unterhaltung mit Dir, möglicherweise ist dies etwas was ich mir überlegen sollte."

Zufrieden mit seiner Antwort, antwortete Austin, **"Ja, du solltest, Jesus ist nämlich gross."** „Ich bin sicher Er ist es, kleiner Mann," sagte der Doktor und ging schnell zum Ausgang.

Als dann bei der Operation der Arzt die Maske für Austin aufsetzte zeigte der Junge, dass er etwas sagen wollte. Als die Maske weg war sprudelte er. **"Warte einen Moment, wir müssen beten!"** Der Arzt willigte ein. **"Lieber Herr, lass bitte alle Doktoren und Krankenschwestern einen guten Tag haben. Und Jesus, mach bitte dass der Doktor mit dem Froschhut gerettet wird und anfängt zur Kirche zu gehen. Amen."**

Der Arzt gab später zu, dass ihn dies berührt hatte. Er war so sicher, dass dieser Junge für seine Operation beten würde, sagte er, **"aber er hatte sie nicht einmal erwähnt, dafür betete er für mich."**

Später erzählte eine Krankenschwester, dass sie regelmässig für diesen Doktor gebetet hatten und er wusste es. Nach dieser Operation kam er zu ihnen und sagte: **"Nun Ladies, ihr habt mich erwischt. Wenn dieser Junge für mich beten konnte obwohl er bald operiert wird, denke ich, ich brauche sein Jesus auch!"**

Man muss nicht krankhaft den ganzen Ratschluss Gottes im Griff haben um ein Zeugnis für Seine Freiheit zu sein. Einfach leben in der Fülle Gottes.

Wisst ihr, bis heute ist ja Israel mit Blindheit geschlagen. Sie warten immer noch auf den Messias und haben Jesus nicht als solchen erkannt. Viele der Juden haben verlassen, und verlassen heute Israel wieder, weil es kein einfaches Leben ist im Staate Israel. Ständig in der Angst wegen dem Krieg, ein Grossteil der Steuern geht ans Militär, und so sind die Steuern enorm hoch. Jeder Jude muss für 2 Jahre in die Armee und sich bis 50 immer bereithalten, da er sofort eingezogen werden könnte. Daher gehen viele zurück nach New York oder sonst wo, dahin wo es einfacher ist zu leben.

Jesaja sieht voraus, dass in dieser Zeit des Tausendjährigen Reiches es einen erneuten Exodus –Auszug aus den Nationen geben wird zurück nach Israel.

Jesaja 11,11

*Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird der Herr noch einmal (zum zweiten Mal) seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres. 12 Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas **wird er sammeln von den vier Enden der Erde.***

Freunde es ist wichtig, dass wir für Israel beten weil sie brauchen Jesus, und **wir haben den Auftrag von Gott dieses Volk zu segnen**. Doch später wird sich Gott selbst um das Volk kümmern, auf eine ganz spezielle Weise. Gott wird Sein Versprechen an diesem Volk wahr machen und der Überrest wieder endgültig sammeln. Es heisst hier *“noch einmal“*, oder *“zum zweiten Mal“*. Wie damals beim Auszug aus Ägypten wird es auch dieses Mal einige Zeichen in der Natur geben wie die Teilung des Roten Meeres. Nachzulesen in **Verse 15-16**.

Das Grossartige aber ist, dass Israel und Juda, die sich über Jahrhunderte gestritten haben und im Bürgerkrieg waren, dann absolut Frieden haben werden. Keine Eifersucht von Israel, und kein Bedrängen durch Juda mehr (Verse 13-14).

Das ist das Ergebnis wenn man voll der Erkenntnis des Herrn ist. Da kommt Frieden hinein!

Johannes 14,27 *Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.*

Da können Erzfeinde plötzlich wieder zusammen sein, der Wolf und das Lamm, das Kalb und der Löwe, das Kind und die Schlange.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass dies nicht nur für das Tausendjährige Reich gilt, sondern im Ansatz schon heute erlebt und gelebt werden kann. Wir müssen heute alles daran setzen, dass diese **Fülle der Erkenntnis Gottes** in dieser Welt sichtbar wird. Es ist ausschlaggebend für uns persönlich wie für unsere Gemeinde.

Als die Freiheitsstatue renoviert wurde hatte man festgestellt, dass die ganzen inneren tragenden Elemente ersetzt werden müssten. Die äussere Kupferhaut der Statue war noch gut, musste nur gereinigt werden. Doch Rost und Korrosion hatten die innere Eisenkonstruktion so sehr beschädigt, dass man damit rechnen konnte, dass die Statue in 20 Jahren in sich zusammen fallen würde. Die Eisenkonstruktion wurde mit hochwertigem Stahl ersetzt und kann nun problemlos orkanähnliche Winde aushalten.

Was sind unsere tragenden Elemente? Ein Leben das innerlich nicht unterstützt wird durch den **Geist des Herrn, der Weisheit, Verstandes, Rates, Kraft, Erkenntnis, ja, der Furcht des Herrn.** ist dazu bestimmt den Frieden zu verlieren. Die Freiheits-Statue fällt in sich zusammen!!!

Wo aber **ein Leben voll der Erkenntnis Gottes ist, voll des Heiligen Geistes**, da sieht es anders aus, da ist eine innere Stütze, welche die Stürme des Lebens aushalten kann. Da kann man einstimmen in:

Jesaja 12,1-3

*Und an jenem Tag wirst du sagen: Ich preise dich, HERR! Ja, du hast mir gezürnt. Möge dein Zorn sich wenden, dass du mich tröstest! 2 Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin voller Vertrauen und fürchte mich nicht. Denn Jah, der HERR, ist meine Stärke und mein Loblied, und er ist mir zum Heil geworden. – 3 **Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils***

Psalm 36,10 *Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.*

Ich möchte dir einfach Mut machen heute, dass dein Leben voll ist mit der Erkenntnis Gottes. Lass doch Jesus entfernen was noch falsch, daneben, gottlos ist (Gegenstand aus dem Gefäss nehmen). **Bitte Jesus, den Vater, für die Fülle im Geist** (giesse noch etwas nach bis es überfließt). Nun denn:

Jesaja 12,6

Jauchze und juble, Bewohnerin von Zion (von Amriswil)! Denn gross ist in deiner Mitte der Heilige Israels.

Amen!

Übung:

Bring dein Haus in Ordnung

